

| | | |
|--------------------------------------|----------------|-------------------------------------|
| NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe | Gremium: | 9. Plenarsitzung Gemeinderat |
| | Termin: | 03./04.03.2015, 09:00 Uhr |
| | | öffentlich |
| | Ort: | Bürgersaal des Rathauses |
| | Vorsitzende/r: | Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup |

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 181 (S. 329): Amt für Abfallwirtschaft - Kampagne für Öffentlichkeitsarbeit (GRÜNE)

Stadtrat Honné (GRÜNE): Eigentlich wollten wir dem Amt für Abfallwirtschaft etwas Gutes tun. Jetzt sagen die in der Verwaltungsantwort danke, lieber nicht. Es bleibt aber dabei, dass schon sehr viele Veränderungen - ich habe es gerade gesagt - in der nächsten Zeit anstehen oder auch jetzt schon gemacht wurden, und dass wir uns da ganz dringend wünschen würden, dass das mit zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit begleitet wird. Dazu bräuchte man eben auch Geld, und das möchten wir trotzdem zur Verfügung stellen.

Stadtrat Maier (CDU): Auch diesen Antrag haben wir nicht ganz verstanden. Auch der Kollege Honné sagt gerade, irgendwo hat das Amt für Abfallwirtschaft sehr viele Baustellen, sehr viel zu tun. Jetztbürden wir ihnen noch etwas auf, dass sie noch mal ein Konzept erstellen sollen. Nicht die Konzepte und die Information der Bürgerinnen und Bürger ist das Problem, sondern einfach die Tatsache, dass die Plätze da sein müssen, die Müllbehälter da sein müssen und die dann auch abgeholt werden. Dann ist das Problem nicht dadurch gelöst, dass wir jetzt noch mehr Postwurfsendungen, noch mehr Müll produzieren, indem wir noch mehr informieren. Von daher können wir dem Antrag nicht folgen und lehnen ihn ab.

Stadtrat Dr. Fechner (SPD): Aus Sicht der SPD-Fraktion können wir uns dem Kollegen Maier nur anschließen. Das AfA hat hinreichend Baustellen. Jetzt zusätzlich noch eine Baustelle aufzumachen, auch wenn wir die Stadt der Baustellen sind, macht aus unserer Sicht wenig Sinn. Die Öffentlichkeitsarbeit vom AfA ist aus unserer Sicht hinreichend. So gesehen können wir nicht mitgehen, weitere Haushaltsmittel diesbezüglich einzustellen.

Stadtrat Höyem (FDP): Die Abfallwirtschaft hat unglaublich viele Konzepte und die haben genug Öffentlichkeitsarbeit. Ich und meine Partei haben ganz viel ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit für die Abfallwirtschaft gemacht. Es reicht eigentlich, denen jetzt Geld zu geben, die überhaupt nichts haben wollen. Lassen Sie uns jetzt ein bisschen Ruhe rund um die Abfallwirtschaft. Das brauchen wir.

Stadtrat Honné (GRÜNE): Noch einmal ganz kurz. Es wurde immer wieder eine ganze Reihe von Falschmeldungen, Unmengen von falschen Leserbriefen, in den BNN veröffentlicht. Man kann ja anderer Meinung sein zur Papiertonne, gar keine Frage, dass die Leute einfach nicht wissen oder nicht wissen wollen, was die bundesrechtlichen Vorschriften sind, an die die Stadt einfach gebunden ist, oder dass viele andere Sachen einfach nicht so sind, wie sie berichtet werden. Da bräuchte es dringend eine offensive Kampagne, die einfach mit der Wahrheit an die Öffentlichkeit geht. Das würde uns vollkommen reichen. Das ist eben deutlich etwas anderes als das, was im Moment in der Öffentlichkeit kolportiert wird.

Der Vorsitzende: Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Dann bitte ich um das Kartenzeichen. - Wir haben 15 Zustimmungen. Das ist nicht die Mehrheit. Damit ist der Antrag mehrheitlich **abgelehnt**.

(...)